

Ein Jubiläum und viele Wanderungen

Der Förderverein Himmelreich-Jakobusweg wählt seinen Vorstand für die nächsten zwei Jahre. Die neue Saison startet mit einer Wanderung von Bischoffingen nach Königsschaffhausen.

Am Mittwoch, 25. Februar, wählten die Mitglieder des Fördervereins für den Himmelreich-Jakobusweg ihren Vorstand für die nächsten zwei Jahre. Vorsitzender blieb Peter Spiegelhalter ebenso wie sein Stellvertreter Hans-Joachim Bumann. Ebenfalls ohne Gegenstimmen wurden wiedergewählt: Schatzmeister Peter Contzen, die Schriftführerin Antoinette Krupp sowie die Beisitzer Hans Trost (gestaltet die spirituellen Pilgerbegleitungen), Gabriele Hartmann, Öffentlichkeitsarbeit und Wegewartin, Chefwegewart Johann (Balduin) Jünger sowie die Wegewarte Jürgen Müller und Martin Seng.

Georg Körner verlässt den Vorstand, er wurde von Peter Spiegelhalter zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Körner engagiert sich aber weiterhin für den Vertrieb und den Webauftritt. Aus Krankheitsgründen ebenfalls aus dem Vorstand ausgeschieden ist Albert Hauser, der zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Als Wahlleiter begrüßten die 32 Anwesenden (von rund 160 Vereinsmitgliedern) den Kirchzartener Bürgermeister Darius Reutter. Weitangereiste Gäste waren die elsässischen Pilgerfreunde „Les Amis de Saint-Jaques en Alsace“ und Vertreter der Badischen St. Jakobusgesellschaft.



Darius Reutter, Bürgermeister von Kirchzarten, Jürgen Müller, Johann (Balduin) Jünger, Hans-Joachim Bumann, Antoinette Krupp, Hans Trost, Gabriele Hartmann, Martin Seng, Peter Contzen und Peter Spiegelhalter (von links)

Vor der Wahl gab Peter Spiegelhalter einen Rückblick auf den 15. Geburtstag des Vereins 2025. Das Jubiläum in der Alten Säge in Zarten feierten rund 80 Gäste. Zu den acht Samstagswanderungen, die anlässlich des Jubiläumsjahres ausschließlich auf dem Himmelreich-Jakobusweg stattfanden, gehörte auch wieder eine Inklusionswanderung. Die Alternativroute zum Original-Pilgerweg für Rollstuhl und Rollatorfahrende sowie Eltern mit Kinderwagen führte von Titisee nach Hinterzarten.

Die zu diesem Anlass von Georg Körner und Gabriele Hartmann erstellte Neuaufgabe des Pilgerführers und der Chronik erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die erste Samstagspilgeretappe in diesem Jahr startet am 21. März von Bischoffingen nach Königsschaffhausen.

Der Himmelreich-Jakobusweg beginnt auf der Baar in Hüfingen und führt über den Hochschwarzwald hinunter nach Freiburg und weiter durch das Markgräfler Land bis nach Weil am Rhein. Ab Basel verlaufen Anschlusswege durch die Schweiz und durch Frankreich zum großen gemeinsamen Ziel: Santiago de Compostela. Insgesamt ist der Himmelreich-Jakobusweg rund 170 Kilometer lang und in acht Etappen eingeteilt. Die Tagesstrecken schwanken zwischen 10 und 26,8 Kilometern. Pilger können jedoch auch individuelle Teilstrecken laufen, die fast alle per ÖPNV zu erreichen sind. **BZ**

➤ Aktuelle Informationen und Pilgertermine für 2026 findet man auf der Homepage: <https://himmelreich-jakobusweg.de>.